

## **Meißner, Ortsteil Abterode, Hessen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Seit 1567 Landgrafschaft Hessen-Kassel / protestantisch.  
Heute ist Abterode ein Ortsteil der Gemeinde Meißner,  
Werra-Meißner-Kreis, Bundesland Hessen.

***In Abterode:***

***Ein Mann,***

***welcher zu eineinhalb Jahren öffentlicher Arbeit und Geldstrafe  
verurteilt wurde.***

-1676 Hans Geörge Merckell.

Der Beschuldigte trat als Kristallseher in Erscheinung und verkaufte auch sogenannte Glücksmännchen.

Unter Kristallsehen verstand man im 17. Jahrhundert das Wahrsagen mithilfe von durchsichtigen oder spiegelnden Objekten.

Der Zeitgeist vermutete dabei die Hilfe des Teufels.

Die Gerichte verfolgten das Kristallsehen als Aberglaube und Pakt mit dem Bösen.

Hinsichtlich des Verkaufs sogenannter Glücksmännchen wurde Betrug unterstellt.

Das Gericht zu Abterode fällt im Verfahren gegen

Hans Geörge Merckell das Urteil:

Eineinhalb Jahre öffentliche Arbeit und 25 Gulden Geldstrafe.

(Liebelt, Kurt: Hexenprozess in Hessen-Kassel,  
S. 131)

1,5 Jahre  
öffentliche  
Arbeit  
und  
25 Gulden  
Geldstrafe

### Quelle:

- Liebelt, Kurt:

„Geschichte des Hexenprozesses in Hessen – Kassel“

Marburg 1932

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com